

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

am Dienstag, dem 24.05.2016

im Neues Rathaus, Großflecken 59, 24534 Neumünster,
2. Obergeschoss, Südflügel, Sitzungszimmer 2.5 / 2.6

Beginn: 18:45 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

	Herr Gerd Kühl
--	----------------

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Frau Britta Einfeldt
	Herr Sebastian Fricke
	Herr Jonny Griesen
	Herr Hauke Hahn
	Frau Esther Hartmann
	Herr Arno Jahner
	Herr Andreas Kluckhuhn
	Herr Mark Michael Proch
	Herr Reinhard Ruge

Von der Verwaltung

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Tauras
Personalratsvorsitzende	Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
FD Zentrale Verwaltung und Personal	Herr Dirk Brosowski
FD Stadtplanung und –entwicklung	Frau Ute Spieler
Protokollführer	Herr Holger Krüger

Entschuldigt:

	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
Stadtpräsidentin	Frau Anna-Katharina Schättiger
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger
Erster Stadtrat	Herr Günter Humpe-Waßmuth

Bis zu 2 Vertreter der Presse

Bis zu 4 ZuhörerInnen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 24.05.2016
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.04.2016
5.	Information über die am 12.04.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Ausschussumbesetzungen: Hauptausschuss Vorlage: 0715/2013/DS
7.	Städtische Ausschüsse: Bau- und Vergabeausschuss Vorlage: 0709/2013/DS
8.	Bestellungen: Ausschüsse des Städtetages Vorlage: 0719/2013/DS
9.	Ausschreibung der Stelle einer Stadtbaurätin / eines Stadtbaurates Vorlage: 0641/2013/DS
10.	Aufstellung der 2. Stufe der Lärmaktionsplanung für die Stadt Neumünster - Beschluss über Anregungen - Abschließender Beschluss über die 2. Stufe des Lärmaktionsplanes Vorlage: 0703/2013/DS
11.	Nachhaltige Stadtentwicklung: Unterstützung der 2030-Agenda der Vereinten Nationen Vorlage: 0708/2013/DS
12.	Stadtumbaumaßnahme "Stadtteil West" im Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau West" - Einleitung vorbereitender Untersuchungen nach § 141 BauGB - Beschluss über Beteiligung der Betroffenen sowie der öffentlichen Aufgabenträger Vorlage: 0713/2013/DS
13.	Satzung über die Benutzung der Volkshochschule der Stadt Neumünster im Kiek in und die Erhebung von Entgelten für die Teilnahme an Veranstaltungen (Benutzungs- und Entgeltordnung) Vorlage: 0684/2013/DS
14.	Schulentwicklungsplanung (SEP); hier: Weiterentwicklung der Rudolf-Tonner Schule zu einer Offenen Ganztagsschule ab dem Schuljahr 2016/2017 Vorlage: 0707/2013/DS

15.	Städtische Beteiligungen: Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH hier: Besetzung des Aufsichtsrats Vorlage: 0720/2013/DS
16.	Berichtswesen / Beteiligungscontrolling
16.1	Mündlicher Sachstandsbericht des Oberbürgermeisters zur Flüchtlingssituation in Neumünster
17.	Dringliche Vorlagen
18.	Tagesordnungen der städtischen Ausschüsse
19.	Mitteilungen
19.1	Stadtentwicklungsbericht 2016 Vorlage: 0356/2013/MV
19.2	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende – Gerd Kühl - eröffnet die Sitzung um 18.45 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er gratuliert Ratsherrn Andresen zu dessen Wahl zum Fraktionsvorsitzenden der SPD-Ratsfraktion und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem TOP 20. „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 12.04.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 4 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei TOP 21. geht es um eine Personalentscheidung, die eine konkrete Person betrifft.

Bei den TOPs 22. und 23. geht es um Grundstücksangelegenheiten.

Bei TOP 24. geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 20. bis 24. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 24.05.2016
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

- **Zu TOP 18.: Städtische Ausschüsse:**
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 01.06.2016
- **Zu TOP 19.1: MV: 0356 / 2013**
Geänderte Anlage mit der Bitte um Austausch
- **Zu TOP 20.:**
Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der am 12.04.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte:
Herr von Dollen hat um entsprechende Korrektur der Niederschrift gebeten.
- **Zu 24.: MV 0355 / 2013**
Statusbericht FEK

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, wobei die TOPs 20. bis 24. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 12.04.2016
-----	--

Einwände gegen die Niederschriften werden nicht vorgebracht.

5 .	Information über die am 12.04.2016 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Sitzung am 12.04.2016 hat der Hauptausschuss unter Ausschluss der Öffentlichkeit keine Beschlüsse gefasst.

Bei allen Tagesordnungspunkten war lediglich Kenntnis zu nehmen.

6 .	Ausschussumbesetzungen: Hauptausschuss Vorlage: 0715/2013/DS
-----	---

Ratsherr Andresen teilt mit, dass die SPD-Ratsfraktion Ratsfrau Dannheiser vorschlagen wird. Für den stellvertretenden Vorsitz werde er selbst vorgeschlagen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Die Verwaltung wird die Vorschläge in der Vorlage ergänzen.

7 .	Städtische Ausschüsse: Bau- und Vergabeausschuss Vorlage: 0709/2013/DS
-----	---

Ratsherr Andresen erklärt für die SPD-Ratsfraktion, man würde es bevorzugen, das neue Gremium erst in der Juli-Sitzung der Ratsversammlung zu besetzen. Auch die Verwaltung habe signalisiert, eine konstituierende Sitzung des Gremiums erst nach der Sommerpause zu begrüßen.

Ratsherr Kühl erklärt, dass sich die CDU-Ratsfraktion dem Vorschlag anschließt.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras teilt mit, dass die Genehmigung der Hauptsatzung durch das Innenministerium zwischenzeitlich vorläge.

Die Verwaltung erklärt, die Beratungsfolge in der Vorlage dahingehend zu ändern, dass eine Beschlussfassung in der Sitzung der Ratsversammlung am 12.07.2016 erfolgen soll.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

8 .	Bestellungen: Ausschüsse des Städtetages Vorlage: 0719/2013/DS
-----	---

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass in dem Rechts- u. Verfassungsausschuss des Städtetages regelmäßig die Leitungen der kommunalen Rechtsämter vertreten sind. Es sei

sehr im Sinne von Frau Krull sowie im Sinne der Verwaltung, wenn die Ratsversammlung Frau Krull entsenden würde. Herr Kühl kündigt daher an, Frau Krull vorzuschlagen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Die Verwaltung wird den Vorschlag in der Vorlage ergänzen.

9 .	Ausschreibung der Stelle einer Stadtbaurätin / eines Stadtbaurates Vorlage: 0641/2013/DS
-----	---

Beschluss:

Die anwesende Ratsfrau Dannheiser regt an, das Anforderungsprofil beim 2. Kriterium dahingehend zu ändern, dass Erfahrungen mit der tatsächlichen Durchführung städtischer Tief- und Straßenbaumaßnahmen vorliegen mögen.

Der Vorschlag wird kontrovers diskutiert, da eine solche Formulierung den Hochbau vermissen lasse.

Die Verwaltung sagt zu, die Formulierung im Sinne dieser Anregungen zu ergänzen.

Ratsherr Kluckhuhn regt an, bei dem Ablaufplan (Anlage 3) die Ziffer 4 auszuklammern. Es sei Aufgabe der Selbstverwaltung, den Stadtbaurat zu wählen. Demzufolge sollten sich die Fraktionen und alle Ratsmitglieder auch selbst ein Bild über die Bewerbungen machen und selbst eine entsprechende Vorauswahl treffen können.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras weist daraufhin, dass vereinbart sei, bei der Besetzung dieser Stelle keinerlei Zugriffsrechte zu beanspruchen und sich an der Eignung der BewerberInnen zu orientieren. Dementsprechend sehe der Ablaufplan in Gegensatz zu dem Verfahren bei der Wahl des 1. Stadtrates eine gemeinsame Vorauswahl und gemeinsame Vorstellungsrunden vor.

Er erinnert daran, dass auch er ein Vorschlagsrecht habe.

Es folgt eine kontroverse Diskussion.

Im Ergebnis verständigt man sich auf folgendes Verfahren zu Ziffer 4 a) der Anlage 3:

1. Die Verwaltung stellt allen Ratsmitgliedern eine zusammenfassende Übersicht über sämtliche Bewerbungen zur Verfügung. Anhand der definierten Kriterien wird dabei festgestellt, welche BewerberInnen diese erfüllen.
2. Die Fraktionen und der Verwaltungsvorstand ermitteln je ihre Präferenzen und stimmen diese ab.

Auf diese Weise verständigt man sich auf den Personenkreis, der zu Vorstellungsgesprächen eingeladen wird.

Ratsherr Ruge wiederholt die Position der FDP-Ratsfraktion, die sich gegen die Schaffung der Stelle ausgesprochen hatte. Er kündigt an, der Vorlage nicht zuzustimmen.

Der Vorlage wird mit 7 zu 1 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

10 .	Aufstellung der 2. Stufe der Lärmaktionsplanung für die Stadt Neumünster - Beschluss über Anregungen - Abschließender Beschluss über die 2. Stufe des Lärmaktionsplanes Vorlage: 0703/2013/DS
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

11 .	Nachhaltige Stadtentwicklung: Unterstützung der 2030-Agenda der Vereinten Nationen Vorlage: 0708/2013/DS
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

12 .	Stadtumbaumaßnahme "Stadtteil West" im Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau West" - Einleitung vorbereitender Untersuchungen nach § 141 BauGB - Beschluss über Beteiligung der Betroffenen sowie der öffentlichen Aufgabenträger Vorlage: 0713/2013/DS
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

13 .	Satzung über die Benutzung der Volkshochschule der Stadt Neumünster im Kiek in und die Erhebung von Entgelten für die Teilnahme an Veranstaltungen (Benutzungs- und Entgeltordnung) Vorlage: 0684/2013/DS
------	--

Es wird kritisch hinterfragt, warum der Verwaltungsrat über die Benutzungs- und Entgeltordnung nicht abschließend entschieden hat.
Ratsherr Fricke teilt mit, dass das Konstrukt über eine Satzung, die unter Zustimmungsvorbehalt der Ratsversammlung steht, bewusst gewählt worden sei.

Diese Vorgehensweise wird kritisiert.

Im Hinblick auf die nur marginalen Veränderungen in der Benutzungs- und Entgeltordnung hätte die Entscheidung eigenverantwortlich getroffen werden sollen; man würde sich mehr Selbstvertrauen als Einrichtung und weniger Absicherungsmentalität wünschen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

14 .	Schulentwicklungsplanung (SEP); hier: Weiterentwicklung der Rudolf-Tonner Schule zu einer Offenen Ganztagschule ab dem Schuljahr 2016/2017 Vorlage: 0707/2013/DS
------	--

Ratsherr Ruge kritisiert, dass die Verwaltung vorbehaltlich des Beschlusses bereits die Genehmigung beantragt hat.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erklärt, dass dies zwingend notwendig war, auch um Fördermittel in Anspruch nehmen zu können. Würde die Vorlage abgelehnt, werde der Antrag zurückgezogen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

15 .	Städtische Beteiligungen: Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH hier: Besetzung des Aufsichtsrats Vorlage: 0720/2013/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Kluckhuhn teilt mit, dass die SPD-Ratsfraktion noch keinen Vorschlag unterbreiten könne, es gäbe noch Abstimmungsbedarf.
Er beantragt daher, die Vorlage zu vertagen.

Dem Antrag auf Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

16 .	Berichtswesen / Beteiligungscontrolling
16.1 .	Mündlicher Sachstandsbericht des Oberbürgermeisters zur Flüchtlingssituation in Neumünster

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras berichtet, dass die Zahlen der aufzunehmenden Flüchtlinge deutlich zurückgegangen seien. In der Erstaufnahmeeinrichtung würden sich derzeit nur einige 100 Personen aufhalten. Viele Einrichtungen in Schleswig-Holstein seien unterbelegt bzw. stünden leer. Mit dem Land werde hinsichtlich der daraus folgenden finanziellen Belastungen verhandelt.

Völlig unklar sei indes, wie sich die Sachlage weiter entwickelt. Diese Unsicherheit treffe Bund, Länder und Kommunen.

Vor diesem Hintergrund falle es schwer einerseits neuen Strukturen auf- und andererseits Kapazitäten abzubauen.

Das BAMF werde künftig schneller Entscheidungen treffen. Dabei sei davon auszugehen, dass in ca. 60 % aller Fälle zeitnah eine Anerkennung mit entsprechendem Aufenthaltstitel erteilt werde. Damit würden die betroffenen Personen nicht mehr der Verteilung unterliegen. Für die Kommunen entfalle die Übernahmepflicht. Vielmehr würden die Jobcenter zuständig.

Nach derzeitiger Rechtslage würde für diese Personen auch die Residenzpflicht entfallen. Es darf davon ausgegangen werden, dass sich diese Personen vornehmlich in die Städte und Zentren begeben werden.

All dies mache die Planung schwieriger. Der Nachtragshaushalt sei von gänzlich anderen Rahmenbedingungen ausgegangen. Dennoch könnte es durchaus sein, dass die Zahlen kurzfristig wieder ansteigen.

In der Konsequenz werde die Verwaltung an der Planung festhalten. Dies betreffe die Hindenburgkaserne ebenso wie die Vorbereitung von Vergaben bzw. Ausschreibungen. Bei letzteren werde versucht, eine möglichst flexible Handhabung zu erreichen. Hinsichtlich der Kalkulation werde mit 1.000 Personen pro Jahr (statt vormals 1.400) kalkuliert.

17 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine Dringlichkeitsvorlagen vor.

18 .	Tagesordnungen der städtischen Ausschüsse
------	---

Die ursprünglich vorgesehenen Sitzungen des Sozial- und Gesundheitsschusses und des Ausschusses für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz finden mangels Tagesordnungspunkten nicht statt.

Es erfolgt jeweils Kenntnisnahme.

19 .	Mitteilungen
19.1 .	Stadtentwicklungsbericht 2016 Vorlage: 0356/2013/MV

Es erfolgt Kenntnisnahme.

19.2 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Keine weiteren Mitteilungen.

gez. Gerd Kühl
(Ausschussvorsitzender)

gez. Holger Krüger
(Protokollführer)